
Presseinformation – Düsseldorf, 01. September 2010

DKV-Report "Wie gesund lebt Deutschland?" (10 / 10): Nahrungsmittelindustrie verantwortlich für Gesundheit

Die Deutschen sehen die Hauptverantwortung für ihre Gesundheit am ehesten bei sich selbst. Das ergeben repräsentative Daten aus dem DKV-Report „Wie gesund lebt Deutschland?“, für den die DKV über 2.500 Menschen nach ihren Ansichten und Gewohnheiten befragen ließ.

Demnach finden fast 97 Prozent der Befragten, die Hauptverantwortung für den eigenen Gesundheitszustand liege bei ihnen selbst. Ihre Ärzte sehen nur 15 Prozent der Menschen in der Verantwortung, die Krankenversicherungen sechs Prozent. Eine stärkere Verantwortung als ihren Ärzten geben die Deutschen überraschenderweise der Nahrungsmittelindustrie. Immerhin mehr als jeder Fünfte (22 Prozent) ist der Meinung, die Nahrungsmittelindustrie trage eine Hauptverantwortung für seine eigene Gesundheit. „Wenn man sich die Werbung ansieht, in der etwa stark zuckerhaltige Produkte als besonders gesund präsentiert werden, obwohl sie es nicht sind, kann man das schon nachvollziehen“, erklärte Sybille Schneider von der DKV. „Vor dem Supermarktregal zu stehen und eine gesunde Mahlzeit zusammenzustellen, kann durchaus eine Herausforderung sein.“

Interessant ist auch noch ein Widerspruch beim Thema Eigenverantwortung. Während fast jeder die Hauptverantwortung für seine Gesundheit bei sich selbst sieht, ist gleichzeitig eine Mehrheit der Bevölkerung pessimistisch, was den Einfluss auf die eigene Gesundheit angeht: 52 Prozent sind der Ansicht, „Wenn ich krank werde oder sterbe, passiert das eben. Ich kann es nicht beeinflussen“. Die Menschen fühlen sich also verantwortlich, aber zugleich auch machtlos. „Das ist vielleicht die Erklärung dafür, dass wir zwar viel über gesundes Leben wissen, diese Ratschläge aber oft nicht im eigenen Alltag umsetzen - und dann ein schlechtes Gewissen haben“, so Schneider.

Kontakt:

Sybille Schneider
Tel. 0211/477-5187
Fax 0211/477-3113
sybille.schneider@ergo.de
www.ergo.com

ERGO Versicherungsgruppe AG
Pressestelle
Victoriaplatz 2
40198 Düsseldorf

Die Serie zur DKV-Studie „Wie gesund lebt Deutschland?“ mit Erscheinungsdaten im Überblick. Die Aussendungen der vergangenen Wochen sind unter www.dkv.com/presseinfo abrufbar:

1. Ältere achten besonders auf ihre Gesundheit (30.06.2010)
2. Jeder Vierte ist Turnhallenmuffel (07.07.2010)
3. Dicke finden ungesunde Sachen lecker (14.07.2010)
4. Deutsche glauben beim Thema Gesundheit ans Schicksal (21.07.2010)
5. Freunde sind der beste Fitness-Coach (28.07.2010)
6. Frauen fühlen sich ungesünder als Männer (04.08.2010)
7. Bewegung gegen Geld – so viele würden es machen (11.08.2010)
8. Deutsche finden, dass die anderen immer dicker werden (18.08.2010)
9. Gesundheitsratschläge am liebsten vom Arzt (25.08.2010)
- 10. Nahrungsmittelindustrie verantwortlich für Gesundheit (01.09.2010)**

ERGO Pressestelle, Sybille Schneider
Tel. 0211/477-5187

Über die DKV

Die DKV ist europäischer Marktführer in der privaten Krankenversicherung und seit über 80 Jahren mit bedarfsgerechten und innovativen Produkten Vorreiter der Branche. Das Unternehmen Gesundheit!® bietet Kranken- und Pflegeversicherungsschutz, Gesundheits-service und medizinische Versorgung aus einer Hand. Über vier Millionen Kunden in Deutschland vertrauen der DKV, die 2009 Beitragseinnahmen in Höhe von 3,8 Mrd. Euro erzielte. International ist die Marke DKV in Belgien, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Spanien und Schweden vertreten.

Die DKV ist der Spezialist für Krankenversicherung der ERGO Versicherungsgruppe und gehört damit zu Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer und Risikoträger.

Mehr unter www.dkv.com

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der DKV beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
